

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Dienstag, den 30. Jänner 1962, 8.30 Uhr

Die Schneeschauer des letzten Tages haben keine ergiebigen Neuschneemengen gebracht. Entladung der meisten Lawinhänge und Setzung der Schneedecke hat die Lawinengefahr wesentlich vermindert. Sonnenbestrahlung kann noch eine Lawinentätigkeit verursachen, die jedoch nur vereinzelt Talstraßen gefährdet.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist höchste Vorsicht geboten, da in fast allen Hangrichtungen besonders aber an Südhängen eine akute Schneebrettgefahr bestehen bleibt. Der Südtteil von Osttirol ist praktisch als Lawinensicher zu betrachten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal

Der Bereich Kaunertal hat in den letzten 24 Stunden nur Neuschneespuren erhalten. Laut Berichten haben sich fast alle Lawinhänge entladen. Die- und die starke Setzung der Schneedecke haben die Lawinengefahr auf einen mäßigen Grad herabgemindert. Vorsicht ist noch an Lawinbahnen geboten, die in den letzten 3 Tagen keine Abgänge zu verzeichnen hatten. Die Wahrscheinlichkeit eines Abganges ist bei stärkerer Sonnenbestrahlung gegeben.

Über der Waldgrenze bleibt für einige Zeit besonders an Südhängen eine akute Schneebrettgefahr bestehen.